Brig Barock

Brig hat barockes Potenzial.

Mit dem barocken Stockalperschloss besitzt die Stadt ein Wahrzeichen von nationaler Bedeutung. Aber nicht nur das Schloss, auch die anderen barocken Bauwerke der Stadt wie die Kollegiumskirche, die Klosterkirche und Sebastianskapelle bilden eine einmalige städtebauliche Kulisse und prägen den speziellen architektonischen Charakter der Altstadt.

Dieser Reichtum an barocken Bauwerken könnte Ausgangspunkt werden für eine selbstbewusste kulturelle Identität, welche auch in ein touristisches Marketingkonzept einbezogen werden könnte.

Eingebettet in diese architektonischen Ressourcen kann Brig als barocke Stadt mit einem barocken Kulturangebot nationale Ausstrahlung erlangen: **Brig Barock!**

Über eine langfristige, jährlich wiederkehrende Eventreihe kann sich für Brig auch im touristischen Angebot ein neuer Aspekt ergeben.

Grundzüge des Konzeptes einer solchen Eventreihe könnten sein:

- Die Eventreihe **Brig Barock** bleibt offen in ihrer stilistischen Ausrichtung, bezieht alle Genres ein und bringt stets neue Aspekte und kulturelle Inputs.
- Die Nachhaltigkeit ist garantiert durch die Vielfalt der Themen und Themenbereiche (Musik, Theater, Architektur, Malerei, Lesungen), welche jährlich wechseln können.
- Die Events sind so konzipiert, dass diverse Orte in der Stadt (Gastronomie, barocke Bauwerke, Plätze der Stadt) einbezogen werden.

Für das Konzept sind Jean Pierre D'Alpaos und Paul Locher verantwortlich.